

Schweiz

DAS HIER IST ECHT DER GIPFEL(I)!

Kein Billigurlaub, aber doch günstiger als gedacht: Der Sommer in **LUZERN, ENGELBERG-TITLIS UND ZÜRICH** wird mit unendlichen Aktivitäten unter freiem Himmel top. Und wer mag, gönnt sich zwischendurch ein klitzekleines bisschen Luxus!

TEXT ROLAND RÖDERMUND



Limoncello Spritz



LUXUSBADI

Am besten schmeckt der Apéro im historischen Seebad mit Panoramablick auf den Pilatusgipfel!

HAPPY HOURS

Sooo gut: die gefüllten Ravioli in der kleinen Sommerbar „Buvette“ im Inseli Park



Knasthotel „Barabas“



„Am liebsten büxe ich in die Natur aus, auch auf Städtereisen. In Luzern war ich morgens wandern und nachmittags im Seebad. Traumstadt!“



Max Chocolatier

HÖHERES SELBST?

Als Hamburger hatte Roland Rödermund auf dem Titlis (3238 Meter) kurz Schnappatmung – aber dann: akute Bergsucht!



KUNSTVOLL

Das kleine Grand Hotel „Beau Séjour“ vereint zeitgenössisches Design, Kultur und üppigen Belle-Époque-Stil

Luzern

FÜR SCHWINDELFREIE

Hier tuckert die steilste Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus – wo man mit etwas Glück Steinböcke beobachten kann



Victor Hugo brachte es 1839 auf den Punkt: „Alles hier ist schön“, schrieb er aus Luzern. Ein Blick auf die hölzerne Kapellbrücke und den malerischen Vierwaldstättersee reicht, um sich in das beschauliche Zentrum der Zentralschweiz zu verknallen. Am besten erkundet man es mit dem Rad oder zu Fuß. Für einen guten ersten Überblick geht's mit dem Aufzug zur Terrasse des Château Gütsch, das so aussieht, als wohne dort mindestens Cinderella.

Hotel Beau Séjour

Das Hotel am Vierwaldstätter See beamt uns mit knarrendem Kassettenparkett ins vorletzte Jahrhundert. Tipp: Der Tennisplatz und Räder sind gratis verfügbar. Gegenüber vom Hotel gibt's einen Einstieg in den See. DZ ab ca. 134 Euro. beausejourlucerne.ch

Gefängnishotel Barabas

Hier lässt man sich freiwillig einbuchen! Besonders, wenn man die Stadt auf nicht ganz so großen Füßen erkundet. Das ehemalige Zentralgefängnis ist heute ein fröhliches, buntes Budgethotel. DZ(elle) ab ca. 100 Euro. barabas-luzern.ch

Goldene Rundfahrt

Eine atemberaubende Halbtags-tour: Per Schiff und obersteiler Zahnradbahn geht's zum „Pilatus-Kulm“ von 1890, das Luxushotel scheint von Wes Anderson ausgedacht. Wandern ist natürlich gratis. Ausschau nach Steinböcken halten! pilatus.ch/entdecken/goldene-rundfahrt

Max Chocolatier

Die handgefertigten Pralines sind kleine Kunstwerke. Heißer Tipp: „Java 64%“ Grand Cru Schokolade in Hafermilch. Herb, rauchig, herrlich! Wer Zeit hat, bucht ein Tasting oder einen Eis-Workshop. maxchocolatier.com

The Secondhand

So gut wie neue Leder-Espadrilles für samtweiche 19 Euro? So „geschossen“ im von Florina Moser und Simone Blank liebevoll geführten The Secondhand-Lädchen. thesecondhand.ch

Weiter geht's, die Berge rufen immer lauter – und zwar nach Engelberg-Titlis. Die Wohlfühlregion, eine knappe Stunde Zugfahrt südlich von Luzern, kommt ziemlich nah ran an alle Bilder, die man von der Schweiz im Kopf hat: satte grüne Almwiesen, Kuhglocken, imposante Gipfel und türkisblaue Bergseen, zu denen man sich mit zahllosen Kleinseilbahnen – und vor Staunen heruntergeklapptem Unterkiefer – tragen lässt.

📍 Kloster Engelberg

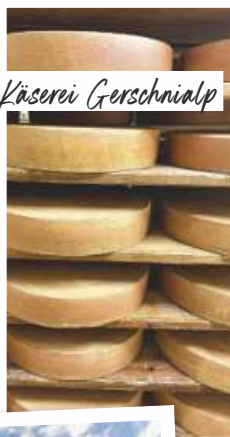
Massive Ruhe. Seit 900 Jahren prägt das wuchtige Benediktinerkloster Engelberg den Ort und seine Menschen. Heute bietet es allen Menschen die Möglichkeit für einen Gastaufenthalt. DZ mit Vollpension ca. 134 Euro, kloster-engelberg.ch

📍 Kempinski Palace Engelberg

Ein bisschen Luxus? Der lässt sich in dem geschichtsträchtigen Fünf Sterne Superior Hotel auch als Tagesgast ohne Übernachtung gönnen. Aus dem 880 Quadratmeter großen Spa im Dachgeschoss lässt man am riesigen Panoramafenster in aller Seelenruhe das Bergidyll noch mal anders auf sich wirken. Tipp: Die „Cattani Älpler Pasta“ im Hotelrestaurant „Cattani“

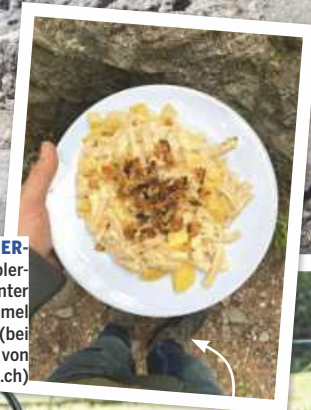
Engelberg-Titlis

NERVEN WIE DRAHTSEILE ...
Die braucht man vielleicht nicht, aber ein bisschen Herzflattern beim Titlis Cliff Walk, der höchstgelegenen Hängebrücke Europas, ist vollkommen normal



Käseroi Gerschnialp

ABENTEUERKÜCHE Älplermagronen, unter freiem Himmel selbst gekocht (bei einem Event von outventure.ch)



HERZLICH Ratet mal, welche Form der Härzli-See hat? Er empfängt Wander:innen mit Barfußweg und Hot Pot



„Wenn Engel wandern, dann ja wohl hier. Mich hat die Region beflügelt – und zwischen Alpenglühern, dem Gebimmel der Kuhglocken und Sessellift wurde stets meine innere Heidi getriggert“

SONNENSEITE

Nach den ganzen Outdoor-Aktivitäten ist die zum Kurpark offene Terrasse des „Kempinski Palace Engelberg“ eine gediegene Oase für den ersten Drink des Tages. Oder den Start in den Tag mit einem Gipfeli (Croissant)



ist eine köstliche Variante des Schweizer Klassikers Älplermagronen mit karamellisierten Apfelschnitzen. kempinski.com/engelberg

📍 Ski Lodge

Garantiert kein DJ-Ötzi-Bumms, egal ob in der Ski- oder Sommersaison. Hüttengaudi gibt's hier aber trotzdem – mit Konzerten, Pub-, Quiz- oder Filmabenden. Die Burger in der „Brasserie Konrad“ sind exakt das Soulfood, das man nach einem Wandertag braucht. DZ ab ca. 135 Euro. skilodgeengelberg.com

📍 Berglodge Ristis

Titlis, Spannörter und Hahnen – unglaublich, wenn sich das Wetter ändert und Wolken die Berge einnebeln! Die Berglodge ist easy in 1,5 Stunden von Engelberg zu Fuß erreichbar. In dem Restaurant gibt es, wer hätte es gedacht, ein supergutes rotes Thai Curry. Übernachtung im Mehrbettzimmer, inkl. Abendessen, Frühstück und Seilbahnfahrten, ca. 91 Euro pro Person, brunni.ch

📍 Titlis Gletscher

Der stets schneebedeckte Titlis ist eine eisige Naturschönheit in luftigen Höhen – und hier und da auch im Sommer weißer Abenteuerspielplatz: Snake Gliss oder Zipfelbob heißen die Rutschgeräte, mit denen man auf der Rodelbahn die Piste runtertauschen kann. Zum Glück gibt's ein Förderband nach oben – und noch maaa! titlis.ch



ADRENALINKICK

Den Brunnstöckli-Klettersteig lieber mit kundiger Begleitung kraxeln. Schon allein wegen der Beweisfotos ...

Berglodge Ristis



LECKERLI! In der „Brasserie Konrad“ der Ski Lodge gibt es erstklassige Schweiz-/Skandinavien-Fusionküche



Kloster Engelberg



Zürich

Zu guter Letzt noch ein paar Tage urbaner Sommer in Zürich. Natürlich mit Berg vor der Haustür: dem Uetli. Zurück in der Stadt lässt es sich bestens flanieren. Am besten immer mit Badezeug im Gepäck, denn die Dichte an Badis – meist gratis – und Einstiegsstellen – immer gratis – ist enorm. An jeder Ecke gibt es Kunst zu sehen – z. B. das „Haus“ von Fischli/Weiss in Oerlikon. Wenn auch ziemlich kürtlich und hip, strahlt Zürich – typisch Schweiz – Ruhe aus. Für die Öffis und freien Eintritt in Museen die Zürich Card shoppen!

Die Badis

Ob am Limmatufer oder im Zürichsee: Die Liste ist lang! Vielleicht eins der Flussbäder Oberer und Unterer Letten, Stazione Paradiso, das Flussbad Au-Högg, das Frauenbad am Stadthausquai? Am Zürichsee warten die Strandbäder Mythenquai (familienfreundlich) und Tiefenbrunnen (Alpenblick!) oder das Seebad Utoquai.



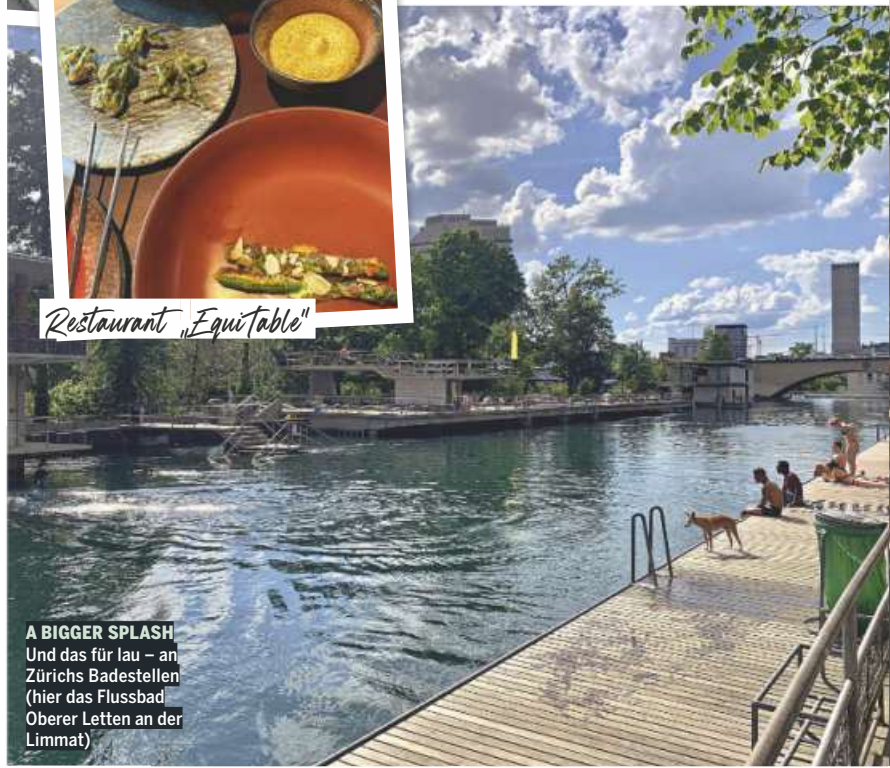
RAUS! Erst Boule in the City und später noch ein bis mehrere Sundowner



„25Hours Hotel Zürich Langstraße“



Restaurant „Equitable“



A BIGGER SPLASH Und das für lau – an Zürichs Badestellen (hier das Flussbad Oberer Letten an der Limmat)



GRÜNES FESTIVAL „Micas Garten“ blüht im Sommer richtig auf – als Stadtparadies für Begegnung, Chillout und Konzerte

25Hours Zürich Langstraße

Easy und verspielt: Das „25Hours Langstraße“ passt perfekt zu seinem Viertel. Zürichs ehemaliger Rotlichtdistrikt ist längst zur Ausgehmeile avanciert. Junge Designer und Gastronomen nutzen das Quartier als Experimentierfeld – von Schweizer Gemächlichkeit keine Spur. DZ ab ca. 211 Euro, 25hours-hotels.com

doppelstöckigen Dachterrasse und der hängenden Gärten (bis mind. 2023). fraugerold.ch; micasgarten.ch

MFO-Park

Unbedingt die Dachterrasse des futuristischen Stadtparks auschecken – Augen zu und den Duft der Flora genießen!

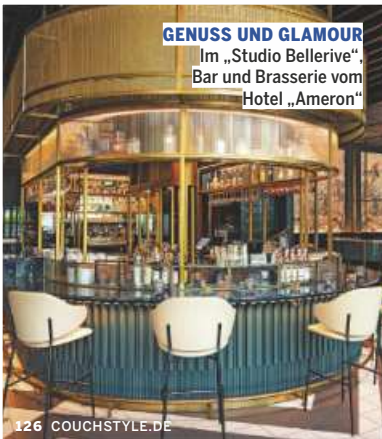
Rapperswil und Insel Ufnau

Machen: einen (Halb-)Tagesausflug in die hübsche Rosenstadt Rapperswil-Jona und zur Naturschutz-Insel Ufnau. Neben dem Kloster Einsiedeln sind hier Ufnaus Wasservögel zu bestaunen. Krönender Abschluss des Kurztrips: die Fischknusperli in der „Inselwirtschaft“. inselufnau.ch

Frau Gerolds Garten und Micas Garten

Hinter dem Freitag-Turm liegt der bunte, modulare Stadtpark mit Streetfood, kleinen Shops, Kunst und Veranstaltungen. Seit letztem Jahr gibt es die Pop-up-Stadtoase „Micas Garten“ im Quartier Altstetten. Liegt etwas außerhalb, lohnt sich aber allein wegen der

FOTOS ROLAND RÖDERMUND (4), WOLFGANG STAHR, MOJICA VIDMAR



GENUSS UND GLAMOUR Im „Studio Bellerive“ Bar und Brasserie vom Hotel „Ameron“



SOMMER VORM BALKON Der MFO-Park ist ein 17 Meter hohes beranktes Stahlgerüst und Stadtnatur von heute



Insel Ufnau im Zürichsee

DESERTEC

DIE SONNE SCHENKT UNS STROM FÜR DIE ENERGIEWENDE



Bäume schenken uns Zeit, hunderte Solarparks in Wüsten zu bauen



So schaffen wir sauberen Wohlstand in Afrika und Europa und Deutschland schafft seine Klimaziele.

Mach mit und erfahre mehr unter:



Plant-for-the-Planet unterstützt das Umweltprogramm der Vereinten Nationen